

Wien, am Montag, den 15. Februar 1926

Jubilare der Ehe. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte amtsführender Stadtrat Speiser den Ehepaaren Josef und Josefa Francl, IV. Karolinen-gasse Nr. 25, Leopold und Rosa Fried, III. Untere Weissgärberstrasse Nr. 49, Karl und Elisabeth Peter, VI. Hornbosteigasse Nr. 10, Ignaz und Julianne Pospischil, VIII. Albertgasse Nr. 2 und Jakob und Maria Zeisel, XVI. Koppstrasse Nr. 23 anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Gemeinde Wien.

Wohnungsnachweis der Stadt Wien. Am Samstag wurden beim städtischen Wohnungsnachweis 63 Wohnungen als frei geworden angemeldet. Davon wurden als bereits wieder vermietet 62 abgemeldet.

Freie städtische Arztstellen. Im Zentralkinderheim der Stadt Wien wird die Stelle eines Vorstandes der Abteilung für geschlechtskranke Kinder besetzt und im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz ist die Stelle eines Vorstandes der chirurgischen Abteilung zu besetzen. Gesuche um diese Stellen müssen ausser mit den entsprechenden Personaldokumenten noch mit dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der gesamten Heilkunde, dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft und der entsprechenden fachärztlichen Ausbildung belegt sein und sind an die Kanzlei der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten im Neuen Wiener Rathaus zu richten. Als letzter Einreichungstag wurde der 28. Februar 1926 festgesetzt. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von einem Schilling und die Beilagen, soweit sie nicht bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel von zwanzig Groschen zu versehen.

Neue Arbeitsaufträge der Gemeinde Wien. Auf Antrag des amtsführenden Städt-rates Siegel hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten auch in der vergangenen Woche wieder eine grosse Zahl von Lieferungen an die Privatindustrie vergeben. Hervorzuheben sind insbesondere grosse Bestellungen für die einheimische Metallindustrie, wie 27.000 Coloniakübel für die städtische Kehrichtabfuhr, Waschmaschinen für einige grosse städtische Wohnhausanlagen, Kochkessel für das Krankenhaus der Stadt Wien, Gaskochherde für die städtischen Neubauten, Schaltböcke für die elektrische Strassenbeleuchtung u. s. w. Aber auch die übrigen Industrien sind mit ziemlich bedeutenden Aufträgen, die mit der beschleunigten Durchführung des Wohnbauprogrammes zusammenhängen, bedacht worden. Darunter befinden sich grosse Bestellungen von Glas, Beleuchtungskörper, Fussbodenmaterial, Wandfliesen, Türen u. s. w. Insgesamt handelt es sich um Lieferungen und Arbeitsaufträge von mehr als 3'6 Millionen Schilling, wobei zu bemerken ist, dass fast in jeder Sitzung dieses Gemeinderatsausschusses, die einmal wöchentlich stattfindet, Aufträge an die private Industrie vergeben werden, die sich in ihrer finanziellen Auswirkung in der gleichen Höhe bewegen. Der Weisung des Bürgermeisters entsprechend, vergeben auch die städtischen Unternehmungen alle Bestellungen an die Privatindustrie mit der grössten Beschleunigung, um so die grosse Arbeitslosigkeit mildern zu helfen.